

Erledigt

Dell PowerEdge T20 - Triple Boot Wunder

Beitrag von „mankalib“ vom 30. Dezember 2016, 23:00

[@Tchacker](#)

Das sollte auch kein Angriff sein.

Ich persönlich habe vor mehreren Jahren aus Medion Akoya's E1210 und MSI Winds MacBook Minis "gebaut", damals aber noch über den inzwischen anscheinend als "Old Way" bezeichneten Weg ausschliesslich mit Kexten und Chamäleon als Bootloader.

Obwohl der sogenannte "Old Way" nicht die sauberste und einfachste Lösung war kam ich doch sehr schnell ins Thema rein.

Inzwischen mit der Unterscheidung "Old-" und "New Way" im Zusammenhang mit Unibeast, Multibeast, USB-Stick mit OS X Boardmitteln erstellen, DSDT und SSDT, Clover und Ozmosis, UUIDs, ROM-Werten aus einer Apple-MAC-Adresse, BoardSeriennummer, iMessage etc. etc. ist es doch eine ganz andere Hausnummer.

[@e60](#)

[Zitat von e60](#)

Nichtsdestotrotz sollte es möglich sein eine Anleitung zu schreiben die nicht nur Nerds verstehen.

Ganz meine Meinung, darauf möchte ich ja die ganze Zeit raus!

Bei so vielen T20 Nutzern und Eurem anscheinend weiterführenden Wissen in Bezug auf meines sollte es doch möglich sein?!?

Die Systeme unterscheiden sich ja hauptsächlich in der Grafik und trotzdem gehen meiner Meinung nach alle einen anderen / eigenen Weg anstelle gemeinsam eine saubere, updatebare usw. einheitliche Lösung für alle T20 Nutzer zusammenzubauen.

Mehr wollte und will ich damit nicht aussagen.

Als Team, welches an einem gemeinsamen Problem arbeitet, kommt man meiner Meinung nach schneller und effektiver ans Ziel, als wenn jeder einen anderen Weg geht.